

# Französisch + Informatik als Fächerkombination

Beitrag von „Antimon“ vom 23. Dezember 2022 18:45

[Zitat von chilipaprika](#)

jetzt aus Neugier: in der Schweiz studiert man aber "nur" ein Fach. Unterrichten andere Lehrkräfte auch ein zweites Fach, das vom Erstfach abgeleitet wird oder wird auch ein (komplettes/abgespecktes) STudium für ein zweites Fach gebraucht. (wie bei dir Info. BRAUCHST du es oder WILLST du es? (ich bin ziemlich sicher, du WILLST, aber, BRAUCHST du es auch zusätzlich? (vermutlich und hoffentlich, will nur fragen)

Es gibt auf der Sekundarstufe II auch die Monofach-Ausbildung, ja. Praktisch immer Monofach ist Musik und Bildnerisches Gestalten, die unterrichten aber auch mehr Wochenlektionen fürs Volldeputat. Monofach gibt es auch in den Naturwissenschaften, das wird jedoch immer seltener. Bei uns im Schulhaus unterrichten 3 Personen nur Chemie, 2 Personen haben ein Lehrdiplom nur für Physik. Bei den Biologen gibt es welche, die nur in Bio eingesetzt werden, aber eigentlich noch ein "altes" Lehrdiplom für die DMS (Vorgängermodell der FMS) für Chemie hätten. Ich glaube, 1 Person hat wirklich nur für Biologie ein Lehrdiplom. Unsere Mathematiker\*innen unterrichten ausnahmslos alle und immer schon auch Informatik, dafür gibt es aber erst jetzt ein offizielles Lehrdiplom. Im neuen Grundlagenfach Informatik werden tatsächlich nur noch die Lehrpersonen mit der offiziellen Facherweiterung eingesetzt.

In den Sprachen und Geisteswissenschaften gibt es Monofach ultra selten. Ich glaube wir haben exakt 1 Person an der Schule, die nur Geschichte unterrichtet. In jedem Fall \*muss\* man für das Beifach die 90 CP aus dem Fachstudium vorweisen können, das bedeutet immer, dass man Zusatzveranstaltungen belegen muss, die nicht schon im Hauptfachstudium inkludiert sind. Fürs Beifach Physik wurden mir also die Physik-Veranstaltungen aus der Chemie vollständig anerkannt, ich hatte aber sowohl in Mathe als auch in Physik je eine Veranstaltung mehr, als ich für Chemie gebraucht hätte plus das Doktorat in der Physikalischen Chemie, das auch in CP umgerechnet wurde. Wenn man das Lehrdiplom mit nur einem Fach macht, kann man auf Stufe Sek II z. B. Berufspädagogik wählen um damit die CP des zweiten Fachs zu "ersetzen".

Ganz schräg läuft es mit den Leuten, die kein Unterrichtsfach studiert haben. Ein Kollege in der Chemie hat Umweltnaturwissenschaften studiert, das wäre unser aller Ansicht nach mehr als ausreichend um Chemie am Gymnasium unterrichten zu können. Die PH meinte aber, er müsse noch weitere Veranstaltungen in Organischer Chemie und Quantenmechanik belegen. In der Physik haben wir gerade einen Lehramtsanwärter der Maschinenbau studiert und in dem Bereich auch Berufserfahrung hat. Der macht eine Monofach-Ausbildung, muss aber in Mathe irgendwas nachholen und natürlich Quantenmechanik. Letzteres scheint ultra wichtig für den Unterricht am Gymnasium zu sein.

Im Vergleich dazu müssen die Lehramtsstudierenden der Sek I so gut wie nichts. Aber lassen wir das. 😊